

## Workshop: *Was ist eine gute ethische Theorie?*

HU Berlin, 06.–07. Januar 2020

*Montag, 06.01.2020*

- 14:15 Begrüßung & Einführung
- 14:30–15:30 Thomas Schmidt  
„Wahrheit, Aussagekraft, Orientierung. Zielkonflikte in der ethischen Theoriebildung“
- 15:45–16:45 Lukas Naegeli  
„Theoretische und praktische Aufgaben für Moralthorien“
- 17:00–18:00 Anne Burkard  
„Ethische Theorie und ethische Bildung“
- 19:00 Abendessen im *Machiavelli* (Albrechtstraße 13)

*Dienstag, 07.01.2020*

- 9:30–10:30 Susanne Boshammer  
„Woran erkennt man eine gute ethische Theorie?“
- 10:45–11:45 Gerhard Ernst  
„Ethische vs. wissenschaftliche Theorien.  
Bemerkungen zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden“
- 12:00–13:00 Andreas Müller  
„Die Begründungsfunktion ethischer Theorien“
- 13:15 Mittagessen im *Jolly* (Am Kupfergraben 4)
- 14:30–15:30 Andreas Cassee  
„Interpersonale Überzeugungskraft als Gütekriterium für ethische Theorien?“
- 15:45–16:45 Felix Koch  
„Wer braucht ethische Theorien?“

Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, Raum 2249a (Zwischengeschoss)

Organisation: Andreas Müller ([andreas.mueller@philo.unibe.ch](mailto:andreas.mueller@philo.unibe.ch))  
Thomas Schmidt ([t.schmidt@philosophie.hu-berlin.de](mailto:t.schmidt@philosophie.hu-berlin.de))